

Hörfunkthema

„Dreieinhalb Tonnen geballtes Risiko – Gefahr durch Kleintransporter im Straßenverkehr“

Teaser/O-Ton-Meldung

Moderationsvorschlag

live bzw.

Sprecher/-in Wer schon mal umgezogen ist oder einfach nur eine Couch gekauft hat, der kennt das Problem: Wie bekomme ich sperrige Möbelstücke von A nach B? Die Lösung: Man mietet sich einen Kleintransporter. Die sind allerdings nicht ungefährlich. In einer aktuellen Serie von Crashtests hat der Versicherer **AXA** jetzt belegt: Kleintransporter sind ein echter Risikofaktor im Straßenverkehr. Bettina Zahnd, Leiterin Unfallforschung und Prävention bei **AXA**:

Ot-zahnd01.wav

Für Gelegenheitsfahrer ist vor allem die Dimension des Lieferwagens eine Gefahr. Die Höhe, die Breite und die Länge, die wird unterschätzt, und dadurch entstehen natürlich gewisse Unfälle. Das große Volumen der Lieferwagen lädt auch dazu ein, den Lieferwagen zu überladen. Ein überladener Lieferwagen fährt sich anders, der Bremsweg wird natürlich länger und das unterschätzt man.

Moderationsvorschlag

live bzw.

Sprecher/-in Mehr über die Transporter-Crashtests gleich bei uns [und auf www.sendername.de im Ratgeber].

Infomercial (Langfassung)

Moderationsvorschlag

live Sie sind ziemlich schnell, bieten jede Menge Platz und fast jeder darf sie fahren: In Deutschland werden Kleintransporter immer beliebter. Allein im letzten Jahr gab's laut Kraftfahrtbundesamt knapp 230.000 Neuanmeldungen. Allerdings zeigen aktuelle Crashtests: So ganz ungefährlich sind die Packesel auf vier Rädern nicht. XY berichtet.

vorproduziert / moderativ:

uf-wildhaus.wav

Man hat den Blick zur Seite nicht und nach hinten nicht: Man muss halt über die Außenspiegel fahren können, das ist natürlich eine Einschränkung .../... Mir ist das zu groß – ich kann das nicht überschauen, und deswegen lass ich's lieber sein und meinen Mann fahren, ehrlich gesagt.

Sprecher/-in oder Moderator/-in

Unfallforscher wissen: Wer für den Umzug oder die Fahrt zum Möbelhaus einen Transporter mietet, wird selbst ganz schnell zum Verkehrsrisiko. Das belegen auch aktuelle Crashtests, die der Versicherer **AXA** mit Kleintransportern durchgeführt hat. Bettina Zahnd, Abteilungsleiterin Unfallforschung und Prävention bei **AXA**.

Ot-zahnd01.wav

Für Gelegenheitsfahrer ist vor allem die Dimension des Lieferwagens eine Gefahr. Die Höhe, die Breite und die Länge, die wird unterschätzt, und dadurch entstehen natürlich gewisse Unfälle. Das große Volumen der Lieferwagen lädt auch dazu ein, den Lieferwagen zu überladen. Ein überladener Lieferwagen fährt sich anders,

‚Dreieinhalb Tonnen geballtes Risiko‘

der Bremsweg wird zum Beispiel länger und das unterschätzt man.

Sprecher/-in oder
Moderator/-in

Aber auch die Profis machen Fehler auf der Straße.

Ot-zahnd02.wav

Kurierfahrer und Handwerker stehen oft unter Zeitdruck. Und da in Deutschland keine Geschwindigkeitsbegrenzung gilt, sind sie schnell unterwegs. Zusammen mit einer potenziellen Überladung ist das natürlich ein großes Risiko, und falls sie dann einen Unfall verursachen, dann sind die Folgen verheerender als im PKW.

Sprecher/-in oder
Moderator/-in

Diese Risiken müssen minimiert werden, sagen die Verkehrsexperten. Hanns-Martin Schindewolf, Vorstandsmitglied der **AXA** Versicherung in Deutschland:

Ot-schindewolf01.wav

*Wir als **AXA** Deutschland sehen da vor allen Dingen zwei Punkte: Zum einen: Die Autovermieter sind in der Pflicht, sorgfältig einzuweisen, gerade für ungeübte Fahrer auch Probefahrten anzubieten und durchzuführen. Und zum anderen senden wir den Appell an den Gesetzgeber über das Thema „Weiterbildungspflicht für Kleintransportfahrer“ ganz ernsthaft nachzudenken und das möglichst rasch zu implementieren.*

Moderationsvorschlag

live

Weitere Infos gibt's übrigens auch auf **www.axa.de** [Infos zum Thema gibt's übrigens auch bei uns auf www.sendername.de im Ratgeber].

Infomercial (Kurzfassung)

Moderationsvorschlag

live bzw.

Sprecher/-in Dreieinhalb Tonnen Risiko - Crashtests des Versicherers **AXA** belegen: Kleintransporter sind gefährlich. Bettina Zahnd, Leiterin Unfallforschung und Prävention bei **AXA**.

Ot-zahnd01.wav

Für Gelegenheitsfahrer ist vor allem die Dimension des Lieferwagens eine Gefahr. Die Höhe, die Breite und die Länge, die wird unterschätzt, und dadurch entstehen natürlich gewisse Unfälle. Das große Volumen der Lieferwagen lädt auch dazu ein, den Lieferwagen zu überladen. Ein überladener Lieferwagen fährt sich anders, der Bremsweg wird natürlich länger und das unterschätzt man.

Moderationsvorschlag

live bzw.

Sprecher/-in Diese Risiken sollten dringend minimiert werden Hanns-Martin Schindewolf, Vorstandsmitglied der **AXA** Versicherung in Deutschland:

Ot-schindewolf01.wav

*Wir als **AXA** Deutschland sehen da vor allen Dingen zwei Punkte: Zum einen: Die Autovermieter sind in der Pflicht, sorgfältig einzuweisen, gerade für ungeübte Fahrer auch Probefahrten anzubieten und durchzuführen. Und zum anderen senden wir den Appell an den Gesetzgeber über das Thema „Weiterbildungspflicht für Kleintransportfahrer“ ganz ernsthaft nachzudenken und das möglichst rasch zu implementieren.*

Moderationsvorschlag

Live bzw.

Sprecher/-in Weitere Infos gibt's auf **www.axa.de** [Infos zum Thema gibt's bei uns auf www.sendername.de im Ratgeber].